

Haushaltsplan und Verschuldung

- | | |
|--|--------------|
| <p>1. a) – Im Durchschnitt nennen die Befragten mit niedrigem Einkommen fünf Einsparmöglichkeiten (mit hohem Einkommen: vier Möglichkeiten). Dieselben Einsparmöglichkeiten werden von beiden Einkommensgruppen in fast derselben Rangfolge genannt, jedoch ist der Prozentsatz der Nennungen bei hohem Einkommen niedriger. Deutlich geringer ist diese Abweichung bei: Ausgehen, Wochenendausflüge, Essen und Trinken. Deutlich größer ist die Abweichung bei: Auto, Sparverträge, ...</p> <p>– Am häufigsten werden Einsparungen bei Freizeitaktivitäten genannt: Ausgehen (68 % – Zahlen jeweils für niedriges Einkommen), Urlaubsreisen (65 %), Wochenendausflüge (56 %). Bei Hobbys und Sport können sich aber nur 38 % Einsparungen vorstellen. Einschränkungen bei Kleidung und Medien liegen bei ca. 44 %/45 %. Etwas über 30 % nennen Auto und Sparverträge. Wohnen, Essen und Trinken spielen als Sparoption keine Rolle.</p> <p>– Zu den Sparoptionen von Befragten mit mittleren Einkommen finden sich in der Tabelle keine Aussagen.</p> | 4 P. |
| <p>b) Sinnvolle Aufzählung ohne unrealistische Sparoptionen. Häufig genannt sind v. a. Ausgaben, die sich kurzfristig reduzieren lassen. Der Schwerpunkt liegt im Freizeitbereich, also dort, wo Einschränkungen leicht umsetzbar sind. Bei Ausgehen und Urlaubsreisen ist das Einsparpotenzial hoch. Sinnvoll ist, dass an der Bildung von Rücklagen und Vermögen mehrheitlich festgehalten wird (nur 31 % sehen Einsparpotenzial). Allerdings kann die geringe Zahl der Nennungen daher kommen, dass Verträge zur Vermögensbildung in der Regel nicht kurzfristig geändert werden können. Auch das Einsparpotenzial beim Auto ist nicht kurzfristig: am größten ist es beim Fahrzeugwechsel oder durch Verschieben des Fahrzeugwechsels. Bei Hobbys wird das Einsparpotenzial von den Befragten unterschätzt. Keine Aussage ist möglich über die Gründe für die zu 100 % fehlenden Nennungen: Wenn z. B. 35% nicht an Einschränkungen beim Urlaub denken, kann das auch heißen, dass sie jetzt schon kein Geld für Urlaub haben und daran auch nicht mehr sparen können.</p> | 5 P. |
| <p>c) weitere eigene Vorschläge zu Sparmaßnahmen: Prinzipiell sind noch Einsparungen bei Anschaffungen, Möbeln und Hausrat möglich, z. T. durch eine Verlängerung der Nutzungsdauer (Möbel, Elektronik), z. T. durch Abstriche beim Preis (Möbel, Hausrat). Ein zu striktes Sparen führt aber zu einem Anschaffungstau. – Je nach Konsumgewohnheiten sind Einsparungen bei Körperpflege und Tabakwaren möglich. – Insgesamt ist das zusätzliche Einsparpotenzial jedoch gering.</p> | 3 P. |
| <p>2. a) und c) Wohnen (Miete fest, sonst veränderlich); Nahrung (veränderlich); Körperpflege (veränderlich); Bekleidung (veränderlich); Hausrat (veränderlich); Verkehr (veränderlich), Kommunikation (veränderlich); Versicherungen (fest). – Kleinere Abweichungen in der Aufstellung sind möglich.</p> | 2 P.
2 P. |
| <p>b) Feste Ausgaben fallen regelmäßig in gleicher Höhe an. Veränderliche Ausgaben fallen abhängig vom Verbrauch in unterschiedlicher Höhe und/oder unregelmäßig an.</p> | 2 P. |
| <p>3. a) Zahlungsunfähigkeit einer Privatperson im Unterschied zur Zahlungsunfähigkeit eines Unternehmens</p> | 1 P. |
| <p>b) Schuldnerberatung/Verbraucherberatung → außergerichtlicher Einigungsversuch mit den Gläubigern → bei Scheitern gerichtliche Verbraucherinsolvenz: Verwertung des pfändbaren Vermögens → Abgabe des pfändbaren Einkommens an die Gläubiger → Restschuldbefreiung nach 3–6 Jahren.</p> | 5 P. |
| <p>c) Hohe Investitionen/hoher Kreditbedarf: Eine so hohe Verschuldung ist nur möglich, weil mit dem Kredit Vermögenswerte erworben werden, die als Sicherheit dienen. Bei Insolvenz müssen diese Güter „um jeden Preis“ verkauft werden. Die Erlöse decken nicht die Anschaffungskosten.</p> | 3 P. |
| <p>d) Hohe Ausgaben für Anschaffungen (Gründung eines eigenen Haushalts; Familiengründung), aber noch kaum Ersparnisse und noch relativ niedriges Einkommen. Weil die Kreditwürdigkeit noch nicht groß ist, ist der Kreditrahmen begrenzt und niedriger als bei älteren Kreditnehmern.</p> | 3 P. |

Punkte: 30